

Stadt - Zeitung

Elternbeiratswahlen in Halle.

Von den gezeigten Elternbeiratswahlen sind bis jetzt folgende Ergebnisse bekannt geworden:

Freienhofs-Schule: Christliche unpolitische Liste 267 Stimmen (18 Sitze), U. S. P. D. Liste 145 Stimmen (9 Sitze).

Johannes-Randers-Schule: Christliche unpolitische Liste 19 Sitze, kommunistische Liste für ungültig erklärt.

Johannes-Mädchen-Schule: Christliche unpolitische Liste 176 Stimmen (9 Sitze), unpolitische (S. P. D.) Liste 44 Stimmen (2 Sitze), kommunistische Liste 127 Stimmen (7 Sitze).

Walter-Schule: Christliche unpolitische Liste 171 Stimmen (7 Sitze), kommunistische Liste 276 Stimmen (12 Sitze).

Talantische (Mädchen): Christliche unpolitische Liste 169 Stimmen, kommunistische Liste 197 Stimmen.

Vorstraße: Einheitsliste gewählt.

Schiller-Schule: Christliche unpolitische Liste 404 Stimmen (17 Sitze), kommunistische Liste 185 Stimmen (7 Sitze).

Gröbner-Schule: Christliche unpolitische Liste 91 Stimmen (2 Sitze), neutrale Liste 185 Stimmen (4 Sitze), kommunistische Liste 186 Stimmen (5 Sitze).

Demnach haben bis jetzt erhalten die Christlichen unpolitischen Listen 1275, die kommunistischen 1086, die neutralen 179 Stimmen.

Neue Lohnsätze für die Gemeinbedarbeiter.

Die in Magdeburg vor sich gegangenen Verhandlungen zwischen dem Mitteldeutschen Arbeitgeberverband der Kreise und Gemeinden e. B. und dem Verband der Gemeinbedarbeiter und Staatsarbeiter gefallenen sich wegen der schlechten Finanzlage der Städte außerordentlich schwierig, doch kam man zum Abschluß einer neuen Lohnsatzung zum 1. Juni. Es war eine Erhöhung der Matrikale für männliche Arbeiter um 4,50, für Arbeiterinnen um 2,70 M. je Stunde gefordert. Unter Ausbesserungen zwischen 1,30 und 2,25 M. für männliche und zwischen 0,55 und 1 M. für weibliche Arbeiterinnen ergab sich für Volljährige folgende Lohnsatzung:

Arb.	Hanb.	angcl. Arb.	angcl. Arb., Arbeiterinnen
M	18,25	18,60	18,25
B	18,40	17,75	17,40
E	17,25	16,80	16,25
D	15,90	15,25	14,90
E	14,95	14,90	13,95

Wart je Stunde.

Die Löhne der Jugendlichen wurden entsprechend aufgebessert. Haushandgeld und Kinderbeihilfe blieben in bisheriger Höhe (1 bzw. 0,50) bestehen.

Die Verhandlungen zur Neuregelung der Löhne für das Personal der kommunalen Anstalten für den Monat Mai waren ebenfalls gescheitert und das Mitteldeutsche Kommunen-Gewerkschaftsamt wurde zur Entscheidung angewiesen. Die gegen dessen Schiedsgericht von Arbeiterseite eingeleitete Berufung wurde dem Zentralausschuß in Berlin verworfen. Nach langen schwierigen Verhandlungen kam es jetzt zur Regelung der Juni-Löhne auf der Grundlage einer Erhöhung um circa 10 Prozent für das weibliche und circa 13-15 Proz. für das männliche Personal. Das Bestreben der Arbeitnehmer ging dahin, die Besätze des nicht hauseingetragenen Personals der Kranenfahrer denen der Gemeinbedarbeiter anzugleichen. Die Lohnaufbesserung für das hauseingetragene Personal erfolgte unter Beachtung des Prinzips, daß nach den heutigen Verhältnissen die freie Wohnung und Beförderung mit 70 Proz., die übrigen Lebenshaltungsbefürfnisse mit 30 Proz. zu bewerten sind.

Beteiligung der Frauen an der Schulverwaltung.

Der preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat folgenden Bescheid erlassen: „So lange Wert darauf, daß die Regierungen bedacht sind, geeignete Frauen an der Beratung über Fragen des weiblichen Bildungswesens und bei der Durchführung organisatorischer Maßnahmen auf diesem Gebiete zu beteiligen. Insbesondere werden erfahrene Lehrerinnen, Schulleiterinnen und Inspektinnen zu Beratungen über die Förderung des weiblichen Unterrichts in den technischen

Fächern — Handarbeit, Hauswirtschaft und Mädchenturnen — zur Beratung von Konferenzen und Besprechungen für Lehrerinnen in geeigneter Weise heranzuziehen sein.“

Die Wahl des Bezirkslehrerates.

Vor kurzem wurde der Bezirkslehrerrat im Regierungsbezirk Merseburg neu gewählt. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Liste des Lehrerverbandes der Provinz Sachsen (Spitzenkandidat Rektor Müller, Halle) 17 Sitze, Liste des Neuen Preussischen Lehrervereins (Lehrer Knebel, Zeitz) 8 Sitze, Liste des Mitteldeutschen Lehrervereins (Lehrer Jäger, Halle) 2 Sitze, Liste der technischen Lehrervereins (Lehrerin Schürmann, Zeitz) 1 Sitz, Liste des Mittelschullehrervereins (Rektor Breitbarth, Halle) keinen Sitz, Liste des katholischen Lehrervereins (Lehrer Köhler, Halle), keinen Sitz. Dem Bezirkslehrerrat gehören also 31 Lehrer an.

Städtische Sparliste.

Vom 1. Mai bis 31. Mai d. J. gestaltete sich der Bezirk wie folgt: Bestand der Einlagen am 31. April d. J. 120 889 448,50 M. gegen 115 981 510,23 M. im Vorjahre. Einzahlungen vom 1. bis 31. Mai 54 875 441,— M. gegen 22 445 543,30 M. im Vorjahre, Zulammen: 154 774 889,15 M. gegen 138 427 053,53 M. im Vorjahre. Abgänge am 31. Mai 1922 23 881 556,14 M. im Vorjahre, Bestand am 31. Mai d. J. 151 165 705,34 M. gegen 114 975 518,39 M. im Vorjahre.

Zuwendung.

Frau Dr. Schumann in Gesspende 10 000 M. der Wilhelm-Roux-Stiftung für Entwässerungsmedien. Für jüngst verstorbenen Gatte, eilt bekannter logischer Herrscher, hatte vor 2 Jahren bereits das Gleiche an 1000 M. Geburtstag getan.

Austritt aus dem Staatsdienste.

Regierungsrat Dr. Brandt scheidet demnach aus der Regierung in Merseburg aus, um in eine Stadt einzutreten. Herr Dr. Brandt ist ebenfalls auch Mitglied des Magistrats in Halle, er ist f. d. von der deutschen nationalen Partei, der er angehört, als Stadtrat präsentiert worden. Ihm liegt u. a. das Degerat der sächsischen Bergwerke ob.

Tagesordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstag den 15. Juni 1922, nachm. 4 Uhr.

1. Tagesordnung: 1. Hauskassaplan für 1922. 2. Abw. 3. Einbürgerung von Schulkindern. 4. Verteilung von Wohnungsbefreiungen. 5. Straßenausbau für das Strohhausgelände an der Merseburger Straße. 7. Festlegung eines Teils der Dörfener Straße als Einheitsl. 8. Veränderung der Grundstückswertung des Bedemweg. 9. Wasserpreisordnung. 10. Liebertragung von Gütern. 11. Nachbemessung für die Bedemwegmatten-Stiftung. 12. bis 15. Gehebe usw. Hierauf nicht öffentliche Sitzung.

Stadttheater.

Heute Montagabend wird die Oper „Salome“ von Richard Strauss wiederholt. Dienstag abends 7 Uhr „Faust“, zu dieser Vorstellung haben Schülerkinder auf allen Plätzen Gültigkeit. Mittwoch „Miguelito“, Donnerstag „Orlando Liebeswahn“, Freitag zum ersten Male „Ruhmstätt Densel“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann und Sonnabend wird „Orlando Liebeswahn“ nochmals wiederholt.

Thaliatheater.

Freie Volksspielschule „Siebeler“ Anfang 8 Uhr: Spiegeltage: Montag, den 12. J. V. Mittwoch, den 14. J. M. Donnerstag, den 15. J. V. Sonnabend, den 17. Juni 1922.

Sarrasani spielt Mittwoch.

Mit der Nachmittagsvorstellung am kommenden Mittwoch schließt die Sarrasani-Schau ihr Gastspiel in Halle. Es findet aber heute die vorletzte, wegen der letzten Abendvorstellung statt. Sarrasani bezieht sich von Halle über Dessau nach Magdeburg. Trotz des außerordentlichen Erfolges kann eine Verlängerung des Gastspiels in Halle unter keinen Umständen stattfinden.

Wittke.

Apellmeister Benno Wittke ist genesen und wird am Dienstag früh, die sinfonische Morgenmusik führen. Es werden vorgezogen: Wagner, Kopsiel zu „Die Meisterfinger von Nürnberg“, Liszt, „Präludien, sinfonische Dichtung“ und Wagner, Feuerkürze zu „Tannhäuser“. Ebenfalls wird Herr Wittke am Freitag nachmittags das Pfingstkonzert dirigieren.

Haus- und Grundbesitzer-Kerein e. B.

Hält am Mittwoch, dem 14. d. M. im Neumarktshaus eine Mitgliederversammlung ab, mit der Tagesordnung: Was muß der Hausbesitzer von dem Reichsnotengeld wissen? Eintritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte von 1922.

Das neue Liebeswert der Deutsch-Amerikaner.

Noch ist die letzte 5 Millionen Dollar-Sammlung, die impanante Unternehmung des Central Relief Committee für die Reliefarbeiten in Deutschland, nicht abgeschlossen — und schon haben unsere Stammesverwandten und Freunde in den Vereinigten Staaten ein neues großzügiges Liebeswert vorbereitet, das sofort nach Abschluß der ersten Aktion (am 31. Juli d. J.) in Angriff genommen werden soll. Es wurde auf dem Kongress in Chicago, auf dem die Vertreter fast aller Zweigvereine des deutsch-amerikanischen Hilfsausschusses versammelt waren, beschlossen und in Einzelheiten vorberaten.

Die im Herbst beginnende neue Kampagne setzt sich als Arbeitseitel den Gewinn von mindestens drei Millionen Dollar, welcher Betrag in erster Linie den barrenden und unterernährten Kindern im Deutschen Reich und in Deutsch-Ostpreußen in den nächsten drei Jahren zufleßen wird. 60 Prozent sollen nach dem Deutschen Reich, 20 Prozent nach Ostpreußen geschickt und 20 Prozent vorläufig zurückbehalten werden; mit diesem Reibstock soll bei besonderen Unglücksfällen der alten deutschen Heimat beigeprungen werden. Die gesammelten Mittel werden durch das Hilfsomitee in New York an das Deutsche rote Kreuz in Berlin weiter befordert, dem es, in Reter engler Verbindung mit dem Central Relief Committee, obliegt, die Armeisten der Armen zu finden und die Verteilung durchzuführen. Das bisherige Zusammenwirken des Deutschen roten Kreuzes mit dem Central Relief Committee fand auf dem Kongress von allen Delegierten, die sich in Deutschland persönliche Erfragungen gesammelt hatten, rühmende Anerkennung. Umfassende Darlegungen der Verhältnisse in Deutschland, verbunden mit der Anerkennung der bisherigen amerikanischen Hilfeleistungen und ihrer rettenden Wirkungen erwarben das größte Interesse. Herr Jönigsson, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes und Leiter der Verbandabteilung des Central Relief Committee, betonte, daß für die vom Krieg schwer getroffene deutsche Jugend unbedingt weiter gesorgt werden müsse, obwohl sich die Kinder zum Teile von den Leiden der Hungerlökade oberflächlich erholt haben. Auch den kurzfristigen oder tendenziösen Ausstellungen gewisser Kreise, die den Anstieg der Gemeinwohl und den Wohlstand valutar-flarer Länder in den Großstädten Deutschlands zum Anlaß nehmen, die Welt hinsichtlich der Zustände der breiten deutschen Volksklassen irrezuführen, wurden sachlich und energisch richtiggestellt.

Die neue Sammlung wird im größten Stil organisiert. Alle Klassen und Stände, Konfessionen und Professionen werden in Auktalverbänden zusammengefaßt und diese den Generatralverband unterstellt. Von den besonderen Unternehmungen sei hervorzuheben, daß der Dichter Gerhart Hauptmann eingeladen werden wird, eine Vortragsreise durch die Vereinigten Staaten zu unternehmen. — Ganz Deutschland, ohne Unterchied der politischen Partei, bringt den Freunden in der Not, deren große Gedanken wahrhaft aus dem Herzen kommen, treuen Dank entgegen!

Das „M.-L.-Lichtspielhaus“.

Leipzig, 12. Juni. 88 führt auch in dieser Woche einen abwechslungsreichen Spielplan vor. Wie kommen auf seine Vorzüge noch zurück.

Im „C.L.“

gibt die Sittenstimme „Die Ergebnisse einer Kammerprobe“ mit Ruth Wehber in der Hauptrolle. Das Programm sagt: „In jederder Faust zieht an den Augen der Zuschauer in diesem Filmbild eine endlose Fülle der padenden Ereignisse vorüber. Der Film ist eine Sensation — Das himmel. Am übrigen findet „Das große Los“ zwei Bühnen- und zwei Filmmate mit Musik von Hans Mann, ähnlich sympathische Aufnahme wie die früheren Filmmittgen an derselben Stelle.

Im „M.-L.-Lichtspielhaus“.

Alle Promenaden wirt „Auf den Spuren des weisen Eliaenhandels“ Karl. Der erste Teil: „Durch Schimpf und Schande“ zeigt, daß in manchem Menschen Befreit schummern, deren Erwachen furchtbare Folgen zeitigt. Schöne Aufnahmen und gutes Spiel lassen die manchmal graufamen, doch lehrer Lebenswahren Geschehnisse erträglich erscheinen, so daß man von einem guten Film sprechen kann, der des Ansehens wert ist. Maria Carmi spielt Großes im „Sohn des Braten“. In ansageleitetem, selbstwollen Spiel stellt sie die inneren Kämpfe hervorragend dar. Auch ihre Partner ist gut, nur dürfte der Vater, der einzige Birtel, eine ältere Rolle machen, damit man ihn auch äußerlich seine Rolle glauben kann. Unüberflüssige Photographien, teils bunt, gelben unter anderen die Schönheit des Wassers, das oft herrliche Beleuchtungsseffekte hervorbringt.

ADAC-Automobil-Rennen auf der Avusstraße im Grunewald, 11. 6. 22

PETERS UNION-SIEGE

- Klasse I Erster: Geber mit DIXI in 73 Min. 42 Sek.
- Zweiter: Braun mit DIXI in 74 Min. 56 Sek.
- Vierter: Heinicke mit DIXI in 76 Min. 56 Sek.
- Klasse III Siebenter: Jung mit Simson in 101 Min. 12 Sek.
- Achter: Reif mit Simson in 102 Min. 26 Sek.

Keine Spezial-Renn-, sondern normale Serienreifen!

PETERS UNION-ZAHNRAD

Kolonialkriegstag.

Vertrag des Generals Maerker.

Auf der Veranstaltung am Sonnabend... Vertrag des Generals Maerker... auf dem Vortrage...

einander, Abschied aus der Heimat, ein Lebenswohl an die ge- fallenen Kameraden...

Die Kolonialkriegervereine... die Kolonialkriegervereine... die Kolonialkriegervereine...

Alle von West-Grahl... alle von West-Grahl... alle von West-Grahl...

Der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege... der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege...

nehmen mochte, festgenommen. Er wurde dem Postgefängnis... Weidenlandungen... Einbruch...

Von Nahe und Fern

Wienburg. (Millionen-Hilftung) Fabrikbesitzer Hugo... von Nahe und Fern... Millionen-Hilftung...

Freies. (Eine kaum a labuliche Gemeinheit) hat hier eine Mutter... Freies... Eine kaum a labuliche Gemeinheit...

Familien-Nachrichten.

Heute morgen entlich in hiesigen Marinst... Familien-Nachrichten... heute morgen entlich...

Von auswärts.

Heute. Bekannt: Wilhelm Heise und Frau... Von auswärts... heute. Bekannt...

Amliche Bekannmachungen.

In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 51... Amliche Bekannmachungen... in das hiesige Genossenschaftsregister...

Amliche Bekannmachungen.

In das hiesige Genossenschaftsregister Nr. 2164... Amliche Bekannmachungen... in das hiesige Genossenschaftsregister...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen. Vertreter gesucht. Ein gutes ansehnliches und leistungsreiches... Offene Stellen... Vertreter gesucht...

Sung. Bändergeleite. Madchen. Nach Dresden. Hausmädchen. Stellengesuche. Fraulein. Madchen.

Zu verkaufen. Tennis-Schläger. Goldverehr. Mietsgesuche. Mobiliertes Zimmer.

Mittesser. Goldverehr. Mietsgesuche. Mobiliertes Zimmer.

Chauffeur. sichts 40 Jahre, zu 1030 Digi-Wagen... Chauffeur... sichts 40 Jahre...

Mädchen. Mietsgesuche. Mobiliertes Zimmer.

Goldverehr. Mietsgesuche. Mobiliertes Zimmer.

Mittesser. Goldverehr. Mietsgesuche. Mobiliertes Zimmer.

Allgemeine deutsche Kreditbank.

In Anwesenheit des Staatskommissars Freiherrn Max von der Hilt die Allgemeine Deutsche Kreditbank...

ohne eine aktive Beteiligung Americas zu erörtern, von dem es im Besonderen die wichtigsten Rohstoffe vollständig abhängig ist...

Befestigung neuer Kredite und Produktionsmöglichkeiten. Hauptziel ist auf dem Wege dazu und so kann in diesem Sinne der...

Produktenbericht.

Am Rohstoffmarkt wurde infolge der kühnen Auswärtsbewegung des Dollars das erwartete Geschäft abgeblüht...

Table with 2 columns: Product names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Warenfuhrerzeugnisse (industrial goods) and their prices.

Berliner Metallnotierungen.

Table listing various metals and their prices, including gold, silver, and copper.

Leipziger Börsenkurse vom 12. Juni.

Table of stock market prices from Leipzig, including various companies and their share prices.

General market news and commentary regarding the Leipzig stock exchange.

Börsenwetterbericht.

Die Begründung der Hoffnung auf das Zustandekommen einer internationalen Geldleihe...

Table showing exchange rates for various international locations like London, New York, and India.

Die Aktienänderungsbefugnisse...

Die Aktienänderungsbefugnisse der Aktienbanken...

Die Vereinigung deutscher Schiffbau- und Eisenbau-Unternehmen...

Die Vereinigung der Kreditbank für den Handel...

Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein.

Auf der Tagung des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins hielt heute vormittag Herr Dr. Böhler...

Die wichtigsten Dinge zu berücksichtigen...

Europa schadet Amerika 15 Milliarden Dollar.

Amliche Berliner Börsenkurse vom 12. Juni.

Large table of official Berlin stock market prices, categorized by industry (e.g., Festverzinsliche, Industrie-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei-Aktien, Verschönerungs-Aktien, Ausländische).

Theater in Halle.

Stadt-Theater
 Dienstag, den 13. Juni
 Anf. 7, Ed. Uhr 11
Faust
 Tragödie von Goethe
 Mittwoch
 Rigoletto

Auswärtige Theater
 Dienstag, den 13. Juni

Erfurt
 Stadt-Theater
 8. Michel, der Nüchler
 7 1/2. Der keusche Lehemann

Dessau
 Friedrich-Theater
 7 1/2. Marie, die Tochter
 Regiments
 hierauf: Tanzbilder

Weimar
 Deutsches National-Theater
 5. Siegfried

Operetten-Theater.

Allabendlich 7 1/2 Uhr:
„Das Marmorweib“
 Operette in 3 Akten von K. F. Adolph.
 Kasse ab 1/2 10 Uhr (Tel. 6183) ununterbr. geöffnet.

Leipziger Strasse 88 **UT** Alte Promenade 11a

Die Abenteurerin von Monte Carlo.
 Auf den Spuren des weißen Sklavenhandels.
 Erschütterendes Lebensbild in 2 Teilen.

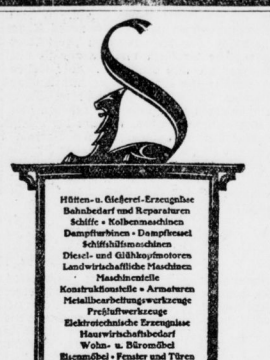
I. Teil:
Die Geliebte des Schahs.
 In der Hauptrolle: **Ellen Richter.**
 Aufregende Rämpfe mit Beduinen und Rifftkabylen.
Der Sohn des Piraten
 5 Akte nach d. Roman des Honoré de Balzac.
 In der Hauptrolle: **Maria Garmi.**
 Beginn: 4 Uhr.

SARRASANI

Roßplatz, Telefon 1965.
 Vorverkauf Curt Walla Poststr. 1.
Heute vorletzte
 Abendvorstellung 7,15 Uhr
Morgen letzte
 Abendvorstellung 7,15 Uhr
Mittwoch letzte
 Nachmittagsvorstellung 3 Uhr

Friedrichroda Thüringer Wald

Beliebtester Sommer- u. Winter-Kurort
 Thüringens. — Kurzeit ganzjährig.
 Prosp. geg. Porto: Städt. Kurverwaltung.



Deutsche Werke
 ANTIENGESELLSCHAFT · BERLIN · W. 9

Gegen Kopfschuppen! Gegen Herarausfall
Ghie's Haarwuchs-Ginkur
 fördert den Haarwuchs
 Nur echt im Goldkarton

Gebhardt-Eiweiss-Kakao
 ist von unschätzbarem Wert für alle diejenigen, deren Ernährungszustand der Nachhilfe bedarf. — Gutachten erster ärztlicher Autoritäten stehen unserem Fabrikate zur Seite.
 Verlangen Sie ausdrücklich Gebhardt-Eiweiss-Kakao!
 Versandstelle Gr. Steinstr. 36
 2. Gebäude, Ferrara: 4811.
 Georg Gebhardt & Co., Halle-Saale.
 In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Schmeerstr. 5, I Treppe

Es gibt immer noch billige Waren,
 welche aus vorjährigen Abschüssen stammen und jetzt erst hereingekommen sind. Hierzu veranstalte ich
5 Sondertage

von Dienstag, den 12. Juni, beginnend.
 Der Verkauf geschieht zu Sonderpreisen. Mengengabe behalte ich mir vor. Jeder Kunde, welcher den Kassenzettel mit den Nummern 10, 20, 30, 40 und 50 an der Kasse abgibt, erhält

1/4 Dtzd. Handtücher noch gratis!

- Zum Verkauf kommen:
- Bettbezüge weils, mit 2 grossen Kissen Mk. 495.— 425.— 395.— 375.— 365.—
 - Bettbezüge bunt, mit 2 grossen Kissen Mk. 530.— 490.— 450.— 375.—
 - Bettbezüge in Damast und Stangeneilen Mk. 850.— 750.— 650.—
 - Bettlaken Mk. 268.— 235.— 210.— 178.— 165.—
 - Ein Posten Bettbezüge (Reste) Mk. 275.—
 - Inlett federdicht Mk. 225.— 150.— 125.— 90.—
 - Damenhemden mit Stickerei und Langette Mk. 115.— 105.— 95.— 90.— 78.— 62.—
 - Damenhemden in hocheleganter Ausführung M. 195.— 190.— 175.— 164.— 145.— 128.—
 - Damenheinkleider offen und geschlossen M. 98.— 89.— 85.— 74.— 68.— 62.—
 - Untertaillen Mk. 48.— 42.— 36.— 27.— 24.— 21.—
 - Unterröcke weiss Mk. 190.— 168.— 148.— 108.—
 - Unterröcke gestreift Mk. 135.— 125.— 115.—

Abteilung: Herrenwäsche.

- Barchenthemden Mk. 156.— 148.— 135.— 115.—
- Maccohemden Mk. 165.— 140.— 130.— 125.—
- Maccohosen Mk. 145.— 125.— 112.— 98.—
- Einsatzhemden Mk. 175.— 156.— 148.— 135.—
- Nachthemden Mk. 198.— 180.— 174.— 148.—
- Herrensocken Mk. 36.— 28.— 24.— 19.50
- Sportstutzen sehr preiswert Mk. 82.—

Abteilung: Hauswäsche.

- Wischtücher Mk. 21.— 18.— 15.— 12.—
- Gerstenkornhandtücher Mk. 32.— 28.— 25.— 21.—
- Drellhandtücher Mk. 45.— 39.— 32.— 28.—
- Leinen- u. Damasthandtücher Mk. 58.— 48.— 39.—
- Staubtücher gelb Mk. 3.50
- Damaststichtücher 135x160 280.—
- Waffelbettdecken Mk. 230.— 185.— 182.—
- Schlafdecken weiss Mk. 150.— 135.—
- Künstlergardinen Mk. 375.— 325.— 295.— 275.—
- Scheibengardinen Mtr. 15.— 14.— 12.50
- Schürzenleinen Rest 1 1/2 Mtr. 84.—
- Schürzenwarp Mtr. nur 42.— 38.— 36.—
- Taschentücher 15.— 12.50 10.— 9.— 6.—

Abteilung: Kurzwaren.

- Maschinengarn Ackermann 200 Mtr. Mk. 9.—
- 1000 Mtr. Mk. 40.—
- Prima Obergarn Spule 1000 Mtr. 28.—
- Stanzwirn nur 10 Sterne Mk. 7.50
- Langetten Mtr. nur Mk. 2.— 1.50 1.—
- Leinen-Hemdenknöpfe Dutzend nur Mk. 1.50

Badeartikel.

- Anzüge nur 78.— 74.— 56.— 52.— 45.—
- Gummibadhauben 72.— 62.— 56.— 40.—
- Kinderturnhosen 65.— 55.— 48.— 40.—
- usw. usw.

Schmeerstr. 5, I Treppe

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10, Juwelen — Gold — Silber.

Saalschloss-Brauerei

Dienstag, den 13. Juni 1/2 8 Uhr abends
Gr. Konzert
 Leitung: Musikdir. Teichmann
 Gegen 9 1/2 Uhr
Grosses Pracht-Feuerwerk.
 F. Winkler.

Liga-Vortrag.

Am Mittwoch, den 14. Juni, abds. 8 Uhr,
 spricht im „Wintergarten“
Willy Vierath-Berlin
 über das Thema:
Frankreich-Genua und wir!
 Eintritt 3 Mark.
 Liga zum Schutze deutscher Kultur Landesstelle Halle (S.)

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig.

Bilanz-Konto per 31. Dezember 1921.

Aktiva.		Passiva.	
M	3	M	3
Kasse, fremde Geldsort., Kupons u. Guthab. bei Noten u. Abrechnungsbanken	245 146 071 72	Aktienkapital	230 000 000
Wechsel u. unverzinsl. Schatzanw.	1 407 843 014 35	Reserven	
Notenguth. b. Bank u. Bankfirm.	693 855 031 11	Reservofonds I. A 77 000 000.—	
Lombard u. Repertis geg. börsen-gängige Wertpapiere einschl. Vorschüsse gegen Deutsche Kriegsanleihe	103 686 739 89	II 89 000 000.—	110 000 000.—
Vorschüsse auf Waren u. Waren-versicherungen	98 275 057 67	Kreditoren	4 135 430 844 93
Eigene Wertpapiere	80 453 727 40	Akzepten u. Schecks	153 015 578 62
Konzersial- u. Finanzgeschäfte	65 135 653 11	außerdem: Aval- u. Bürgsch.-verpflichtung. A 194 369 481,83	
Dauernde Beteiligung b. Banken	21 439 000.—	Beamten-Pensionsfonds	2 447 084.—
Debitoren I. laufender Rechnung	1 924 436 537 51	Aktien-Divid., noch nicht erhob	357 462.—
außerdem: Aval- u. Bürgsch.-Debitoren	194 369 481,85	Gewinn- u. Verlust-Konto	
Bankgebäude	27 792 000.—	Reingewinn	1 045 933 95
Immobilien, abzgl. Hypotheken	8 967 136 52		
Mobilien	1 000.—		
Pfandbrief-Abteilg. Aktiv-Saldo	1 325 633 92		
	4 678 356 603 20		4 678 856 603 20

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1921.

Soll.		Haben.	
M	3	M	3
Abgaben u. Staatsaufsicht	14 011 234 19	Uebertrag v. vor. Rechnungsjahre	837 048 04
Handlungsunkosten	122 558 487 96	Zinsen	107 561 696 17
Abschreibung auf Bankgebäude	12 015 626 66	Gewinn auf Wertpapiere	28 136 526 53
Reingewinn des 66. Rechnungsjahres	57 105 633 65	Provisionen	69 055 272 38
	206 690 932 46	Ueberschuss der Pfandbrief-Abtg.	97 389 34
			205 690 932 46

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
 Petersen, Dr. Schoen, Welssel, Grimm, Wunderlich.

Sofort lieferbar!
 Neue Kupfer-Elektro-Motore,
 Drehstrom 220/380 B., 380/660 B., Gleichstrom 110, 220, 440 B., in allen Leistungen 1—27 PS, verkauft preiswert
Ingenieur Georg Schneider
 Halle a. S., Mosdorfstr. 24, Tel. 1907.

Dampf-Waschanstalt Halloria
 Marienstraße 2
 2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
 Telefon 5692.
 Spezialität: Herren-Stärke-Wäsche, Fein- u. Halb- u. Nachwäsch- u. Gew. u. S. u. S. u. S.
Sabrit-Handtücher
 prima gewirnte Ware
 sofort gewaschen abzugeben.
Gebr. Talle, Bautzen i. S.

Rein's
 Durchschreib-
 Bülcher.
 Edward Rein, Chemnitz.
 Rein's Farbpapier

Eisenfäßer
 neu und gebraucht liefert
Alfred Springstein
 Halle a. S., 321.

H. Schneeracht,
 Gr. Steinstr. 84.
 Erstes Spezialgeschäft für
 alle Strampfmaren und
 Trikotonen.

Rein's
 Durchschreib-
 Bülcher
 vernichtet beständig
Gobienpfl
 hygienisch, geruchlos,
 in 30 Sekunden abgetragen

Butterverfabriks
Julius Bräcker
 Goldenweide, Hoflein,
 verbindet bei billiger Be-
 rechnung feinste
Höflicher
Molkereibutter.

**Reparatur-
 Werk**
 Neuwickelungen
 Betriebsvorrichtungen
 jeder Art ausst. u. g.
Raff
 Gaisstr. 26 Tel. 6169

Hansa-Institut!
 Vervielfältigungen,
 Abschriften u. Dikt. te-
 werd. sof. angefertigt.
Hansa-Institut
 Magdeburger Str. 36,
 Telefon 5223.

Störtebeker
 der Magendoktor